

# Hansaviertel – frühe und späte Wirkungen

---

**Symposium** in Berlin

22.9.07 / 10:00-18:00 Uhr

Architektursalon Kassel

um 1957...



# Anmerkungen zum Thema Städtebau

...von Lucius Burckhardt  
und Max Frisch aus dem Jahr  
1957

*„Wie entstehen neue Städte?*

*Sie entstehen überhaupt nicht;  
sondern man baut sie auf  
Grund eines Beschlusses.“*

(Lucius Burckhardt 1957)

*„Städte werden immer für eine  
Gesellschaft gebaut,  
die es gibt oder  
die es geben soll.“*

(Max Frisch 1957)

*„Städtebau ist in erster Linie  
gar keine Architekturfrage.“*

(Max Frisch 1957)



möchten Sie  
hier wohnen?

kein fl. Wasser  
kein Abwasser  
keine Müllabfuhr  
kein Strom  
kein fon/fax  
kein Internet  
kein Pkw  
kein ÖPNV



*„Wieso gelingt es uns nicht,  
Städte zu bauen, wo wir nicht  
im Lärm verdummen,*

*nicht täglich  
in einem Verkehrshexenkessel  
zermürbt werden? Es wird noch  
schlimmer werden.“*

*(Max Frisch 1957)*



*„...hinter dem einheitlichen Plan  
verbirgt sich die Diktatur, der  
Stadtplan aus einem Guss ist  
auch aus einem Willen. Er kann  
niemals dort entstehen, wo  
noch echte Demokratie am  
Werk ist.“*

(Lucius Burckhardt 1957)

*„Wir sind stolz auf Siedlungen,  
die wieder Luft und Licht bieten,  
und einmal abgesehen davon,  
dass diese Siedlungen,  
Gettos nach Einkommensklasse,  
in soziologischer Hinsicht eher  
bedenklich sind, dass sie eine  
falsche und unlebendige Art von  
Nachbarschaft schaffen.“*

*(Max Frisch 1957)*

*„Die Wohnung, die für jeden  
passen soll, passt für  
niemanden“*

(Lucius Burckhardt 1957)

*„Ist es nicht in der Tat seltsam,  
dass sich die Öffentlichkeit nicht,  
oder genauer gesagt:  
dass sich die Öffentlichkeit nicht  
als Öffentlichkeit mit dem  
Stadtbild beschäftigt?“*

*(Lucius Burckhardt 1957)*

*„Sagen Sie nicht, in der  
Öffentlichkeit bestehe kein  
Interesse für das  
**Stadtbild**“*

(Lucius Burckhardt 1957)

**Berlin**

**Moderne, Nachkriegsmoderne**

**Hansaviertel Berlin**

***Interbau 1957***

***Nachkriegs-Architektur***





*„Im Hansaviertel  
träumt Berlin  
bis heute den  
Traum von der Architekturstadt“  
(Claudia Schwartz, NZZ 2007)*

# Steinernes Berlin (Foto 60er Jahre)



*Hansaviertel - eine Antwort auf  
das «**steinerne Berlin**» und die  
Wohnungsmisere in den  
Mietskasernen des  
späten 19. Jahrhunderts*

(Claudia Schwartz 2007)



Zerstörtes Hansaviertel 1945







*Das Hansaviertel vor der Kriegszerstörung*

# Was vom alten Hansaviertel übrig blieb



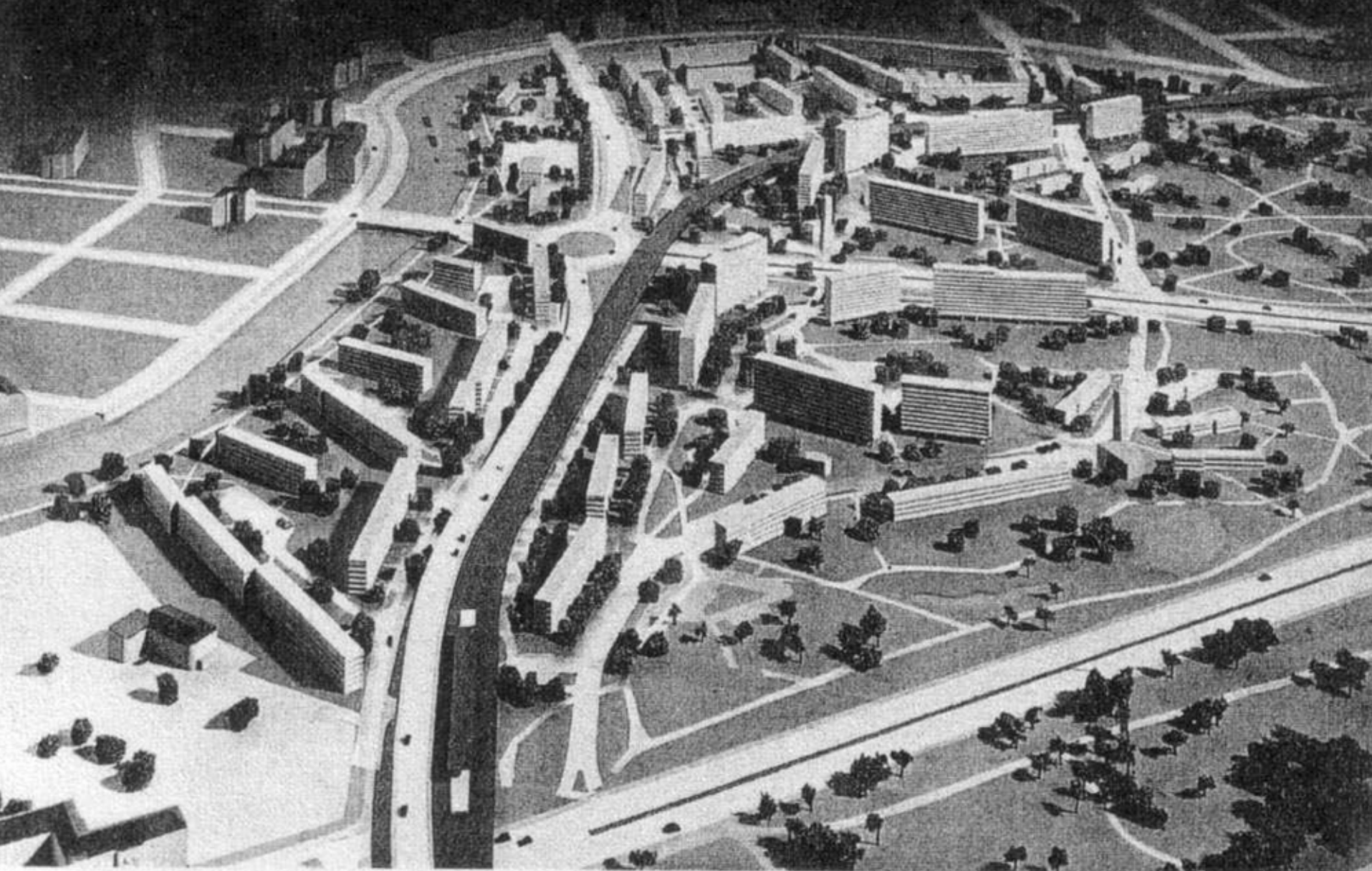


*... Stalin-Magistrale –  
„sozialistisch im Inhalt und  
national in der Form“*

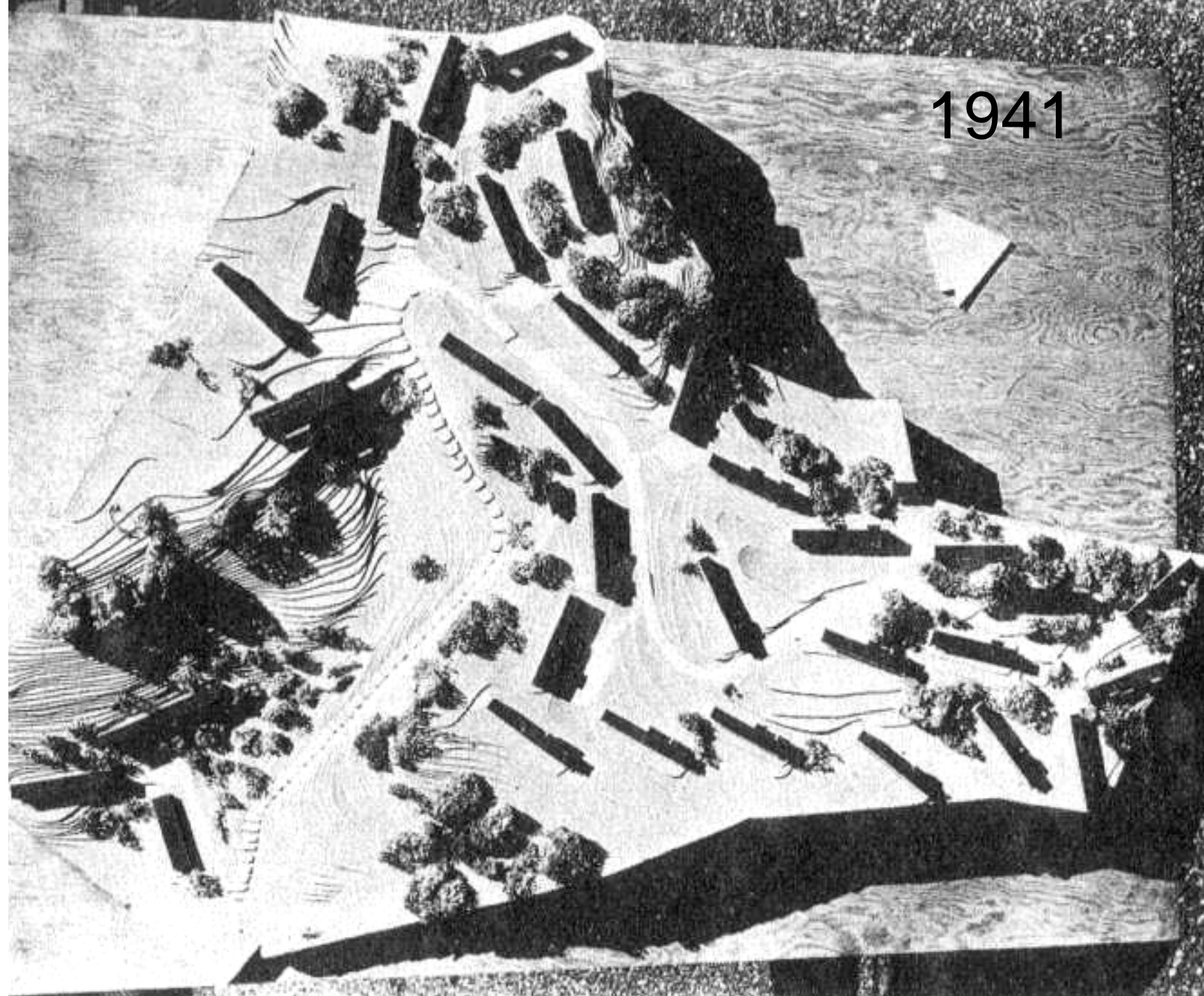
***Hansaviertel*** - *ein Zeichen,  
demokratisch im Inhalt und  
international in der Form*

(Claudia Schwartz, NZZ 2007)

*Sieger des städtebaulichen Wettbewerbes zum Hansaviertel 1953 waren Gerhard Jobst und Willy Kreuer.*



Walter Gropius entwarf 1941 eine Wohnstadt ohne rechte Winkel:  
Aluminium City in Pennsylvania







**1957-2007**

Image © 2007 AeroWest











# Städtebauliche Leitbilder in Folge

*Die funktionale Stadt (CIAM)*

*Die gegliederte und aufgelockerte Stadt*

*Die Stadtlandschaft*

*„Qualität statt Quantität“*

*Die „dichte = urbane“ Stadt*

*Die behutsame Stadterneuerung*

*Die (rekonstruierte) historische Stadt*

# der Streit ex-post über das „richtige“ Konzept für das Hansaviertel

> > > 1956 – 2007 > > >

# „POTEMKIN IN WESTBERLIN“

*„Es muß nur groß sein, muß was darstellen, und muß Geld kosten und muß sich gut fotografieren lassen.“*

Martin Wagner, Briefe an den Senat 1956

*„man bezog sich selbstverständlich auf das Bauhaus und die großen Anreger der zwanziger Jahre, aber alle waren nun inzwischen auch zwei Jahrzehnte älter geworden...“*

*(Bauwelt 1957,37)*

# "Die gemordete Stadt"

(Siedler / Niggemeyer 1964)

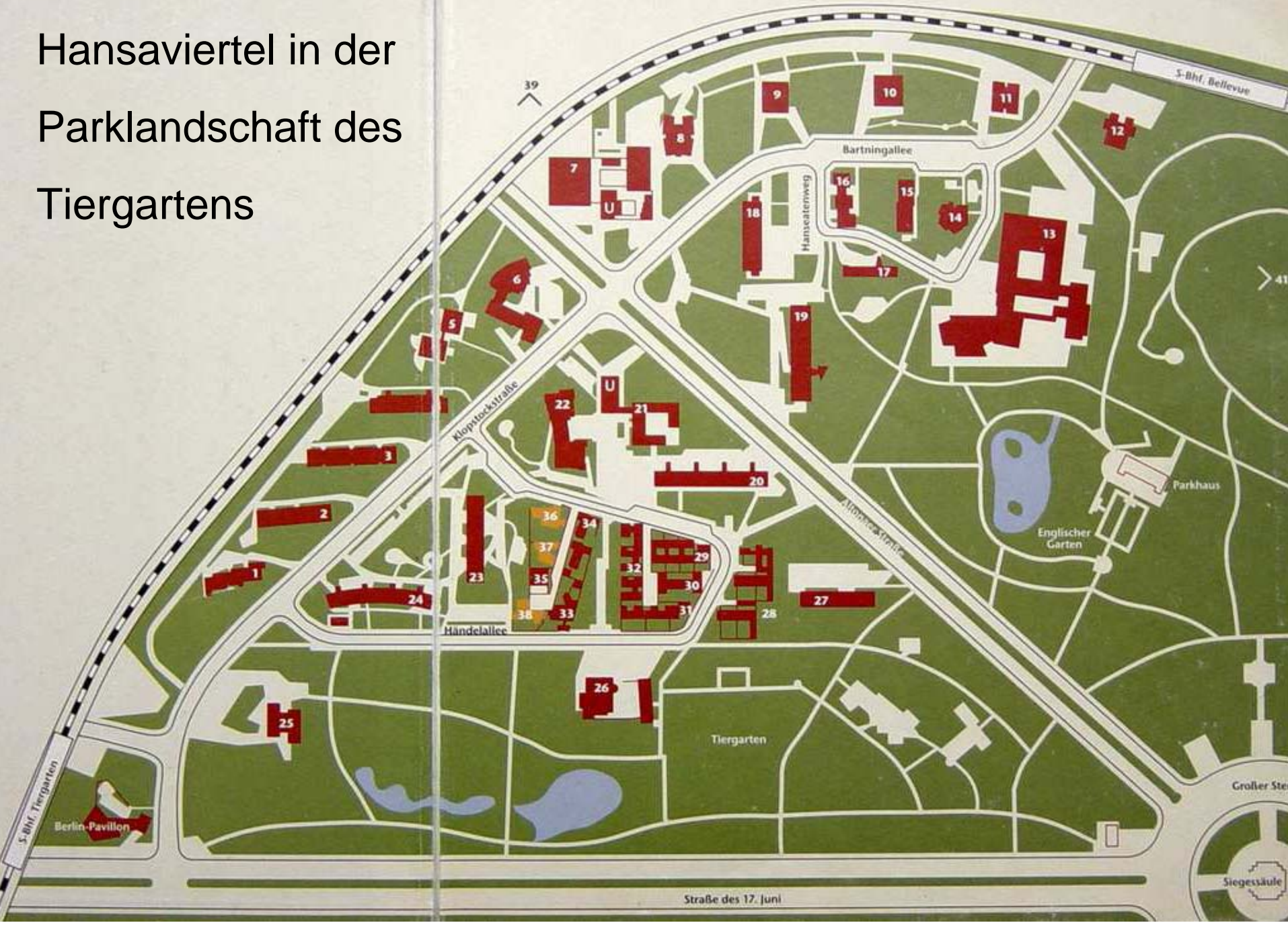
# *„Aufbruch in die falsche Richtung“*

(Hans Stimmann 2007,  
auf der Suche nach der...)

„... **Europäischen Stadt**“



# Hansaviertel in der Parklandschaft des Tiergartens



!

25 Jahre später ...

1982 in Kassel auf der „Dönche“:

*„verdichteter Wohnungsbau in  
vorörtlichen Zonen...“*

Lucius Burckhardt nennt es:

*„documenta **sub-urbana**“*

*„...die **documenta urbana** stellt  
sich in die Tradition der  
Gartenstadt Hellerau, der Werk-  
bundsiedlungen in Stuttgart,  
Wien, Basel, Breslau und Prag,  
der Berliner IBAs mit dem  
**Hansaviertel** und ....“*

**(Lucius Burckhardt 1982)**



Modell des neuen  
Wohngebiets  
„Schöne Aussicht“  
auf der Kasseler  
Dönche

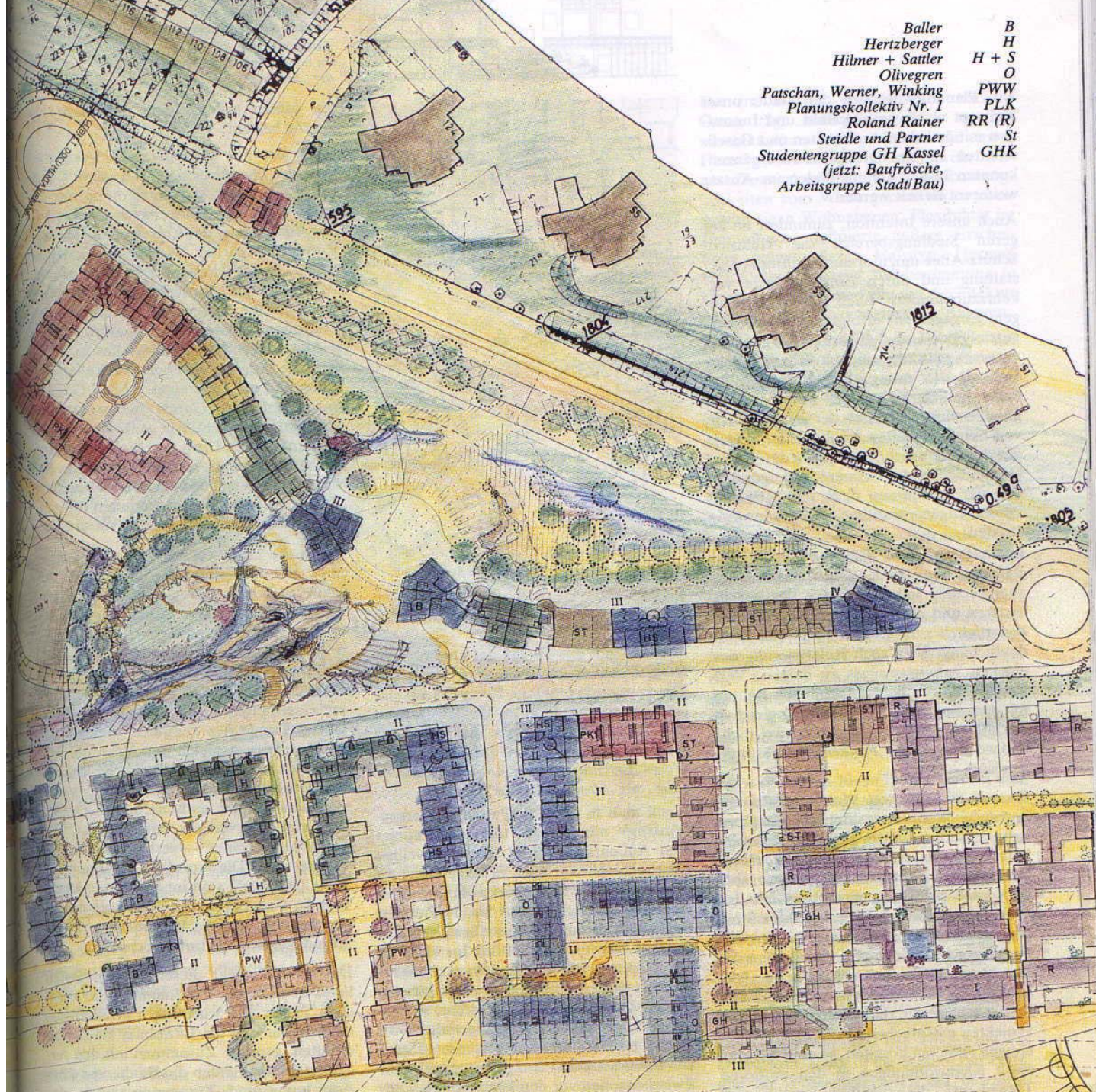


# Wohngebiet „Schöne Aussicht“ auf der Dönche





# die „Schlange“ der documenta urbana





# documenta urbana

<sup>1)</sup> ASB-Arbeitsgruppe Stadt/Bau 1  
(Baufrösche), Gesamthochschule Kassel.

Professor Hinrich Baller und Partner, 2  
Berlin/Hamburg

Heinz Hilmer und Christoph Sattler, München 3

Professor Herman Hertzberger, Amsterdam 4

Professor Dr. Johannes Olivegren, Stockholm 5

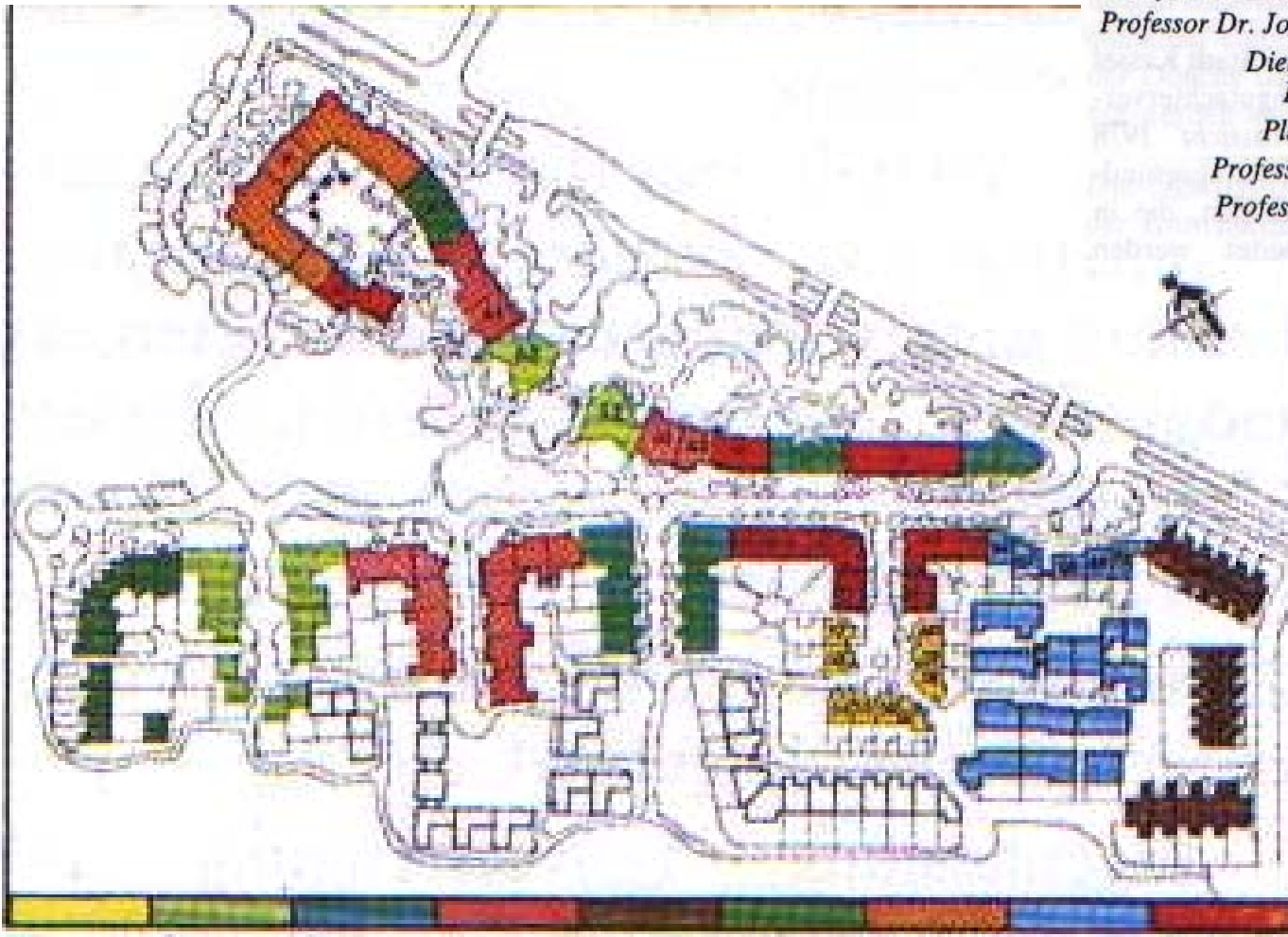
Dieter Patschan, Asmus Werner, 6

Bernhard Winking, Hamburg

Planungskollektiv Nr. 1, Berlin 7

Professor Dr. Roland Rainer, Wien 8

Professor Otto Steidle und Partner, 9  
München/Kassel



1

ASB-Arbeitsgruppe Stadt/Bau 1  
(Baufrösche),  
Gesamthochschule Kassel

2

Prof. Hinrich  
Baller und Partner,  
Berlin/Hamburg

3

Heinz Hilmer und  
Christoph Sattler,  
München

4

Prof. Herman  
Hertzberger,  
Amsterdam

5

Prof. Dr. Johannes  
Olivegren,  
Stockholm

6

Dieter Patschan,  
Asmus Werner,  
Bernhard Winking,  
Hamburg

7

Planungskollektiv  
Nr. 1, Berlin

8

Prof. Dr. Roland  
Rainer, Wien

9

Prof. Otto Steidle  
und Partner,  
München/Kassel



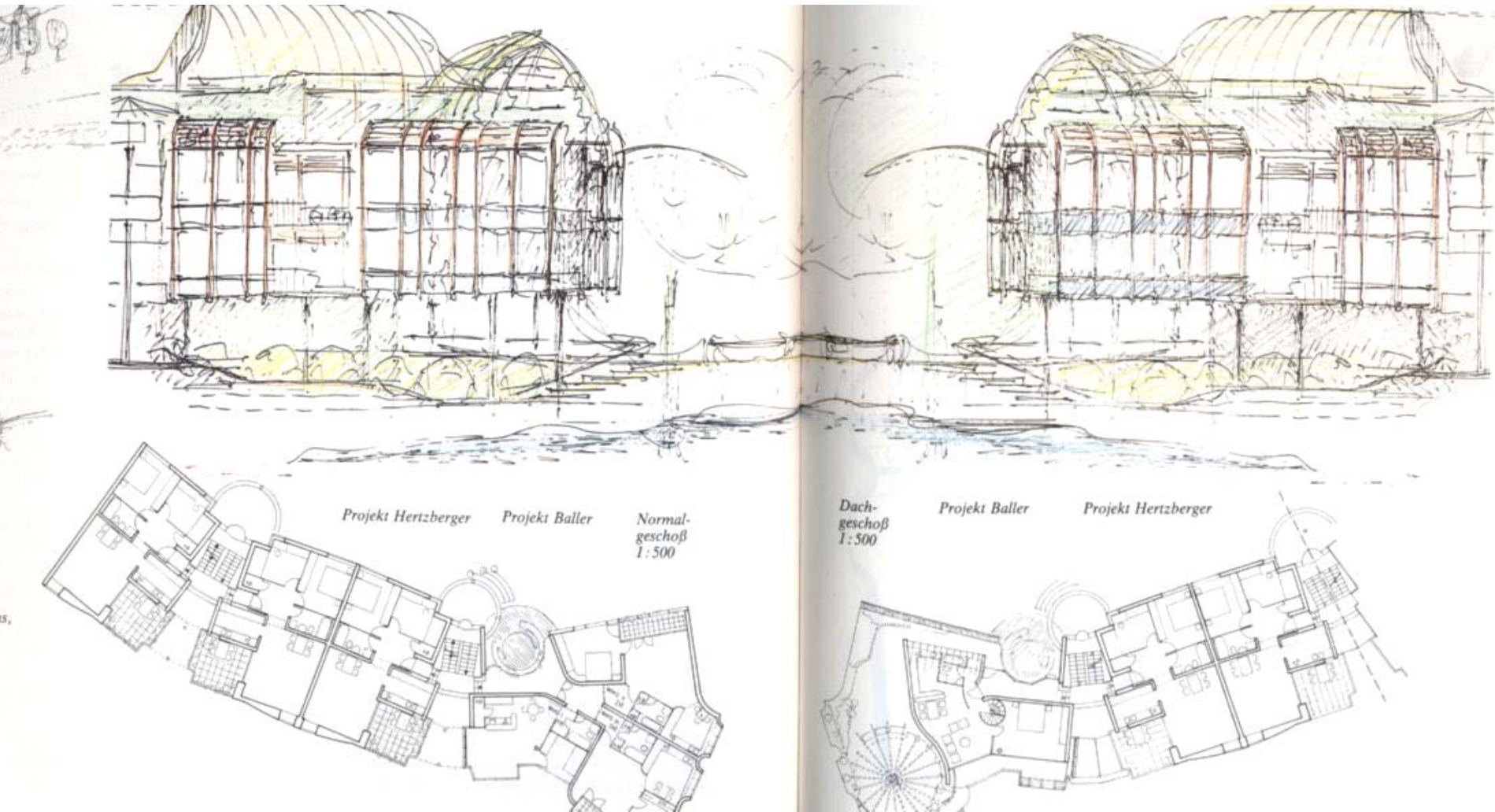
documenta  
urbana:

„Wohnen  
in der  
Schlange“

(Arch. Steidle)



# (Arch. Baller, Hertzberger)



# Ausschnitt „Schlange“ (Baller, Hertzberger)





(Arch. Hilmer und Sattler)

